

nun aber in Anbetracht der bislang aus der Bodeniederung fehlenden Gewöll- und Kleinsäuger-Untersuchungen eine Veröffentlichung, die nach 40 Jahren eine Vergleichsmöglichkeit für aktuelle Verhältnisse liefern soll.

Ergebnisse

Gesammelt wurden am 11.02. = 133, 16.02. = 55, 22.02. = 81 und am 10.03.1964 = 189 Gewölle; insgesamt 458 Ohreulen-Gewölle. Die Gewölle der Aufsammlungen vom Februar hatten eine Breite von 14 bis 27 mm und eine Länge von 20 bis 70 mm (genaue Meßprotokolle der einzelnen Chargen liegen vor).

Die im März gesammelten Gewölle enthielten in 50 Gewöllen je 1, in 89 je 2, in 33 je 3, in 4 je 9 und in 1 je 6 Mäuseschädel.

In 453 auswertbaren Gewöllen wurden folgende Beutetiere nachgewiesen (OK = Oberkiefer, IUK = linker Unterkiefer, rUK = rechter Unterkiefer, # = Anzahl):

Familie / Art	OK	IUK	rUK	#	%
<u>Wühlmäuse (Microtidae)</u>					
Rötelmaus (<i>Clethrionomys glareolus</i>)	14	12	13	14	1,6
Feldmaus (<i>Microtus arvalis</i>)	855	806	779	855	97,3
gesamt Wühlmäuse	870	819	793	870	99,0
<u>Echte (Langschwanz-)Mäuse (Muridae)</u>					
Zwergmaus (<i>Micromys minutus</i>)	3	3	3	3	0,3
Waldmaus (<i>Apodemus sylvaticus</i>)	3	2	5	5	0,6
gesamt Langschwanzmäuse	6	5	8	8	0,9
<u>Vögel (Passeriformes)</u>	kleine Knochen, 1 Unterschnabel			1	0,1
<u>Gesamt Beutetiere:</u>				879 Exemplare	

Diskussion

Feldmäuse sind abends und nachts tätig und die bevorzugte Beute von Waldohreulen, weshalb Gewölluntersuchungen von dieser Art eintönig (inzwischen uninteressant) sind, aber die hohe Wirksamkeit von *Asio otus* als Mäusevertilger immer wieder belegt. Interessanter sind die Nachweise der anderen Arten: Rötelmaus, Zwergmaus und Waldmaus, die wohl eher auf das Konto von *Asio flammeus* gehen, weil sie tags (*C. glareolus*, *M. minutus*) oder schon in der Dämmerung (*A. sylvaticus*) aktiv werden.

Die Nachweise der Beutetiere sind typisch für die Ackernähe, Wiesen, Weiden (*M. arvalis*), Randstrukturen / Hecken (*C. glareolus*), Schilf / Wiesen / Randstreifen / Staudenfluren (*M. minutus*) sowie Feld- und Gehölzränder (*M. sylvaticus*).

Aus meinem Tagebuch: Ornithologische- und Tagfalter-Beobachtungen in Neundorf und seiner näheren Umgebung im Jahr 2000

von Jürgen ADLER

Im Herbst stellte sich der Sperber frühzeitig Ende Oktober ein. So konnte ich ein Exemplar am 26.10. in einer Kleingartenanlage nördl. Neundorf ausmachen, dann am 03.11. in der Nähe des Judenbusches, am 16.11. im eigenen Garten und am 20.11. aus einer Blautanne abfliegend, sowie am 08.12. im eigenen Garten bei der Jagd nach Sperlingen und am 10.12. in der Nähe des Neundorfer Friedhofes.

Beobachtungen des Bienenfressers gelangen am 05.07. in den Abendstunden mit drei Exemplaren und in einem Exemplar auf einem Kirschbaum am 03.08. - jeweils in der Kiesgrube bei Osmarsleben.

Am 12.12. beobachtete ich ca. 80 Wachholderdrosseln in der Feldflur Neundorf/Hecklingen auf Birnbäumen, am gleichen Tag sah ich 24 Stieglitze auf einem Ödland bei Neundorf. Des öfteren konnte ich Haubenlerchen und Schafstelzen in der Feldflur beobachten; im Juni im eigenen Garten auf einer Tanne zwei Wintergoldhähnchen; in den Herbstmonaten immer wieder größere Trupps Grünfinken. In einer leerstehenden größeren Stallung bauten Rauchschnalben ihre Nester.

Fast täglich beobachtet: Mäusebussard, Turmfalke, Rotmilan. Am Neundorf/Güstener Busch: Kleiber, Neuntöter, Schwarzspecht, Großer Buntspecht und Kleinspecht. Es ist eine Zunahme der Elstern festzustellen, Trupps von 12 bis 15 Exemplaren sind keine Seltenheit.

Schmetterlinge

Von den Tagfaltern waren auffällig Tagpfauenauge, Admiral, Kleiner Fuchs und Kohlweißlinge, seltener Distelfalter, Schwalbenschwanz, Bläulinge, Großer Fuchs und C-Falter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Halophila - Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [42 2001](#)

Autor(en)/Author(s): Adler Jürgen

Artikel/Article: [Aus meinem Tagebuch: Ornithologische- und Tagfalter-
Beobachtungen in Neundorf und seiner näheren Umgebung im Jahr 2000 16](#)